

MACH' SERVICE. MACH' EINSATZ.



bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Für Sicherheit sorgen mit Sicherheit im Job

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Sachbearbeiter (w/m/d) im Bereich Arbeitsschutz in Duisburg** – für die Sicherheit in NRW

Ein Beruf ist mehr als nur Geld verdienen. Übernehmen Sie in Ihrem neuen Job Verantwortung für eines der wichtigsten Themen unserer Zeit: Die Innere Sicherheit. Wir sind eine große Einsatz- und Technikbehörde. Wir beim Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste sorgen für die Digitalisierung und jegliche Kommunikationskanäle der NRW-Polizei. Zudem sind wir verantwortlich für die gesamte Ausrüstung, von der Informationstechnik über die Beschaffung der Uniform, bis hin zu Hubschraubern und Streifenwagen und für noch viele weitere Themenfelder. Werden Sie Teil unseres Teams und sorgen Sie mit uns für die Sicherheit in Nordrhein-Westfalen!

Wir sorgen für:

- einen sicheren Arbeitsplatz
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie (z.B. Teilzeit)
- Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Gesundheitsprävention

Wir wollen, dass Sie einen guten Job machen. Dafür müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Denn es geht um viel: Sie arbeiten in sensiblen Sicherheitsbereichen am Herzen der nordrhein-westfälischen Polizei.

Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW
Schifferstraße 10
47059 Duisburg
Telefon +49 (0) 203 4175 0
karriere.lzpd@polizei.nrw.de

Mehr Infos unter: lzpd.polizei.nrw

Jetzt bewerben!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 30.10.2020 unter Angaben des Aktenzeichens 32/20 –SB Arbeitsschutz per E-Mail mit Anlage im PDF-Format an karriere.lzpd@polizei.nrw.de oder postalisch an folgende Adresse: Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW, Personalstelle, Schifferstraße 10, 47059 Duisburg

Haben Sie Fragen?

Wenden Sie sich gern an:
Frau Kathrin Barb
Tel.: 0203/4175-7430 für fachliche Fragen
Frau Barbara Blitzner
Tel.: 0203/4175-7227 für Fragen zum Bewerbungsprozess

Vergütung:

Unsere Bezahlung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Eine Eingruppierung bis einschließlich Entgeltgruppe EG 11 TV-L ist möglich.

Wichtig zu wissen:

Das LZPD fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Teilzeitbeschäftigung ist möglich. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung, ihnen Gleichgestellte sowie Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:
<https://lzpd.polizei.nrw/artikel/information-zur-verarbeitung-personenbezogener-daten-durch-das-lzpd-nrw>

Ihre neuen Aufgaben:

Das Teildezernat ZA 4.1 koordiniert den sicherheitstechnischen Arbeitsschutz innerhalb der Polizei NRW und entwickelt diesen unter Einbeziehung des betriebsmedizinischen Arbeitsschutzes fort. Es unterstützt das Innenministerium NRW bei der Aufsicht über die Aufgabenwahrnehmung der Polizeibehörden im sicherheitstechnischen Arbeitsschutz.

- Unterstützung bei der Einführung und dem Betrieb eines landesweit einheitlichen Arbeitsschutzmanagementsystems im Bereich der Polizei NRW unter Anwendung der Software „Arbeitsschutz-Handlungshilfe 4.0“ der UVB/ UK NRW
- Mitarbeit bei der Beratung und bei der sonstigen Aufgabenwahrnehmung zur Koordination des landesweiten Arbeitsschutzes im Bereich der Polizei NRW
- Unterstützung bei der Entwicklung funktionsbezogener Rahmengenährungsbeurteilungen und der damit verbundenen Gestaltung geeigneter arbeits- und gesundheitsschutzbezogener polizeispezifischer Schutzmaßnahmen zur Bewältigung auftretender arbeitsbedingter negativer physischer und psychischer Gefährdungen
- Mitarbeit bei der Optimierung der Schnittstelle des sicherheitstechnischen Arbeits- und Gesundheitsschutzes zu den Bereichen des betriebsmedizinischen Arbeits- und Gesundheitsschutzes, zum Brandschutz, zum baulichen Arbeitsschutz sowie zum Behördlichen Gesundheitsmanagement der Polizei NRW (BGMPol)
- Unterstützung in administrativen und rechtlichen Angelegenheiten des landeszentralen Arbeitsschutzes

Was Sie mitbringen müssen:

- Erfolgreich abgeschlossene technische Hochschulausbildung (Bachelor- bzw. entsprechender Hochschulabschluss) **und** Ableistung des Vorbereitungsdienstes des gehobenen technischen Dienstes in der staatlichen Arbeitsschutzverwaltung NRW

oder

- Erfolgreich abgeschlossene Hochschulausbildung (Bachelor- bzw. entsprechender Hochschulabschluss) in der Fachrichtung Sicherheitsingenieurwesen oder Sozialversicherungsmanagement

Wünschenswert wäre:

Aufgabenbezogene Kompetenzen

- Mehrjährige Berufserfahrung im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz
- sehr gute Kenntnisse im Umgang mit der Datenverarbeitung
- Kenntnisse zur Anwendung der Arbeitsschutz-Handlungshilfe der UVB/ UK NRW sind von Vorteil
- Erfahrungen in der Moderations- und Referententätigkeit sind von Vorteil

Persönliche Kompetenzen

- sicheres und gewandtes Auftreten
- Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- Konzeptions- und Organisationsgeschick
- Lern- und Fortbildungsbereitschaft

Soziale Kompetenzen

- ausgeprägte Teamfähigkeit
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit

Richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte in deutscher Sprache (beruflicher Werdegang, Arbeitszeugnisse, Qualifikationen usw.) bis zum 30.10.2020 unter Angabe der Geschäftsnummer 32/20-SB Arbeitsschutz an

karriere.lzpd@polizei.nrw.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW
Schifferstraße 10
47059 Duisburg
Telefon +49 (0) 203 4175 0
karriere.lzpd@polizei.nrw.de